

Dr. phil. Edgar Kirsch

Halle (Saale), 6.4.55
Mozartstraße 10
Tel. 31035

Herrn

Professor Dr. Georg Lukács

B u d a p e s t .

Verehrter Genosse Professor Lukács!

Gestatten Sie mir, mich den Vielen anzuschließen, die Ihnen ihre Glückwünsche zu Ihrem 70. Geburtstag darbringen. Wir alle haben Grund, Ihnen herzlich und aufrichtig zu danken für all das, was Sie uns durch Ihre Arbeiten und Ihren Kampf gegeben haben. Sie wissen selbst, daß die jungen, fortschrittlichen deutschen Germanisten und Kunsthistoriker Ihrer in Verehrung gedenken.

Mir selbst ist Ihre "Skizze einer Geschichte der neueren deutschen Literatur" eine unschätzbare Hilfe, ohne die ich mir meine Arbeit kaum vorstellen kann. Es wäre daneben anderes, eigentlich alles zu nennen! Eines möchte ich aber doch besonders erwähnen: Ihren "Mehring"! Diese Untersuchung wird dazu beitragen, daß diesem tapferen Genossen endlich der Platz eingeräumt wird, der ihm gebührt. Ich hoffe, es werden nun endlich auch seine literarhistorischen Arbeiten wieder gedruckt und damit allen Studierenden zugänglich gemacht werden.

Lassen Sie mich Ihnen auch nochmals herzlich danken für die Zeit, die Sie Genossen Schilfert und mir widmeten, als wir in Budapest waren. Diese Stunden in Ihrem Studierzimmer haben sich mir tief eingeprägt. Ich habe schon oft davon erzählt und werde noch manches Mal davon berichten müssen.

Wir alle wünschen Ihnen viele Jahre voller Schaffenskraft und = freude! Wir bemühen uns, Ihrem Vorbild nachzueifern.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.

Ihr ergebener

Edgar Kirsch